

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 04. Dezember 2018

Es waren 2 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung gestellt.

2. Rechnungsabschluss 2017

a) Feststellung der Jahresrechnung 2017

Herr Maaß vom GVV Kirchberg-Weihungstal erläuterte anhand der Unterlagen den Rechnungsabschluss 2017. Der Gemeinderat bestätigte die Jahresrechnung einstimmig (siehe auch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vom 14.12.2018).

Hier einige Zahlen:

Volumen Gesamthaushalt 2017	9.200.290,91 €
davon im Verwaltungshaushalt (Planansatz 7.479.836)	7.789.941,48 €
davon im Vermögenshaushalt (Planansatz 2.161.000)	1.410.349,43 €
Zuführung Verwaltungs- an Vermögenshaushalt (geplant 267.605)	1.030.187,51 €
Stand der allgemeinen Rücklage (Mindestrücklage 140.447,86)	506.244,83 €
Schuldenstand (Neuaufnahme 2017 keine)	1.693.000,00 €
Pro-Kopf- Verschuldung (Landesdurchschnitt 633 €/E)	535,76 €/E

b) Kostenausgleich § 14 Abs. 2 KAG

Dem Gemeinderat wurden sowohl das haushalts- wie auch das gebührenrechtliche Ergebnis 2017 der Gebührenhaushalte Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Abfallbeseitigung erläutert.

Im Anschluss daran bestätigte der Gemeinderat einstimmig, die vorgelegten Berechnungen sowie die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise zum Ausgleich von Über- oder Unterdeckungen aus Vorjahren.

Die geltenden Gebührensätze werden beibehalten. Von einer Neukalkulation für 2019 wird abgesehen.

3. E-Mobilität, Erstellung einer weiteren Ladestation - Zuschussantrag Standort Gemeindehalle

Der Gemeinderat entschied den Zuschussantrag zurückzustellen, da der Eigenanteil der Gemeinde für die reine Ladestation höher liegt als das Angebot für eine Ladestation mit Elektrofahrzeug (SWU2 – wir berichteten) beim Rathaus in Altheim. BM Jung wurde beauftragt zuvor alternative Gespräche mit den Stadtwerken Ulm / Neu-Ulm über weitere Standorte in anderen Ortsteilen zu führen.

4. Baugesuch

a) Baugesuch, Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO), Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurstück 158/1 Gemarkung Staig, Talstraße 48 - Tektur

Dem Baugesuch wurde zugestimmt.

5. Sonstiges, Bekanntgaben

- a) „Hinter den Gärten II“ -Information über Anliegerversammlung Gartenweg / Hauptstraße
- b) 380kV-Leitung Wullenstetten / Dellmensingen – Der Vorsitzende berichtete, dass die Bundesfachplanungsentscheidung gemäß § 12 NABEG durch die Bundesnetzagentur abgeschlossen ist. Der Netzbetreiber Ampiron wird nun die Planfeststellung beantragen. In diesem Verfahren kann jeder auch die Gemeinde ihre Bedenken und Einwendungen vorbringen. BM Jung schlug vor sich weiterhin von dem Rechtsanwaltsbüro Labbé vertreten zu lassen und abzustimmen, ob auch ein Gutachten benötigt wird. Für die entstehenden Kosten sollen im Haushalt 2019 entsprechende Mittel (5.000,-- €) eingestellt werden.
- c) Vertrag SC Staig, Nutzung Grundstücke und Gebäude – Die Verwaltung berichtete, dass der bestehende Vertrag an die aktuelle Situation angepasst werden muss. Ein Entwurf wurde bereits erarbeiten und dem SC Staig zur Durchsicht vorgelegt. Wesentlich dabei ist eine notwendige Vertragsverlängerung bis 31.12.2043, ohne die der SC Staig keinen Zuschuss zum Um- und Erweiterungsbau, Gerätehaus Staig vom WLSB erhält. Dieser Verlängerung stimmte der Gemeinderat vorab zu.
- d) Breitband, Backbone – Beantwortung einer Anfrage und Information über die Probleme in Nachbargemeinden bezüglich der Fertigstellung der dortigen Backbone-Leitung und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Gemeinde Staig. Der Vorsitzende berichtete, dass für das Gewerbegebiet Gassenäcker eine Übergangsfunklösung gefunden wurde, die auch später weitere Sicherheit aufrechterhalten werden soll.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 22. Januar 2019 statt.